

Rekordschnelle Sanierung

▶ Bei der umfassenden Fassadensanierung der Allianz-Generalagentur in Aarau setzten Bauherrschaft und Planer auf das Know-how von Schweizer. Für die Planung und Ausführung aller verglasten Bauteile stand den Auftraggebern ein einziger Ansprechpartner zur Verfügung, was sich positiv auf die Bauzeit auswirkte: Vier Monate sind äusserst kurz für ein Bauwerk dieser Grösse. Die Sanierung beinhaltete 405 m² Alu-Pfosten/Riegel-Konstruktion im Erdgeschoss (wobei ein Teil den Brandschutzrichtlinien entsprechen musste), insgesamt 174 Fenster und Türen in Holz/Metall (775 m²) in den Obergeschossen sowie zwei Hebe-Schiebetüren im Restaurant. Da die Arbeiten in den Büros nicht beeinträchtigt werden durften, erfolgte die Demontage der bestehenden Konstruktion etagenweise nach einem genauen Terminplan. Die Nutzung von Synergien zwischen den Geschäftsbereichen Fassaden und Holz/Metall von Schweizer sowie dem Partner für den Fensterbau ermöglichte die Realisation in so kurzer Zeit.



Objekt: Geschäftshaus Allianz Versicherungen, Aarau

Konstruktion: Holz/Metall-Fenster Homena 666, Pfosten/Riegel-System in Alu, Hebe-Schiebetüren

Bauherr: Allianz Suisse Immobilien AG, Volketswil

Architekt: BATIMO AG Architekturbüro für Bauernuerungen, Zofingen

Generalplaner: IGB Integrale Gesamtplanung für Bauernuerung, Aarau

Fassadenplaner: Schnider Metalbauplanung AG, Wittwil

Holz/Metallfenster-Partner: FFN Fensterfabrik Niederwil AG, Niederwil

Besonderheiten: Schweizer war der einzige Ansprechpartner für alle verglasten Bauteile

Denkmalgeschützte Ikone wird erneuert

▶ Der ehemalige Hauptsitz der Handwerkerbank Basel gehört zu den repräsentativsten Bauten der Nachkriegs-Moderne. Er verkörpert den städtebaulichen Wandel der 1950er und 1960er Jahre und gilt als Hauptwerk von Franz Bräuning und Arthur Dürig, die damals zu den prominentesten Architekten Basels zählten. Die in die Jahre gekommenen Naturstein-Fassaden der fünfgeschossigen Bauten mit einer Gesamtfläche von 1250 m² wurden nun, unter anderem aus Sicherheitsgründen, einer vollständigen Erneuerung unterzogen, wobei das ursprüngliche Erscheinungsbild erhalten bleiben sollte. So wurden auf der Seite Aeschenvorstadt die Marmorverkleidung durch resistenten Granit und die bestehenden Holz/Metall-Fenster durch neue ersetzt. Der Sonnenschutz im Glaszwischenraum wurde beibehalten. An der Fassade zur Elisabethenstrasse hin wurden die ursprünglichen Glasbrüstungen neu aufgebaut und die Alu-Fenster durch Holz/Metall-Fenster ersetzt. Die engen Platzverhältnisse auf der Baustelle erforderten von den Unternehmern die taggenaue Lieferung des Baumaterials. Lärmintensive Arbeiten durften nur während genau definierter Zeitfenster durchgeführt werden. Eine minutiöse Planung mit allen beteiligten Partnern war deshalb Voraussetzung für die erfolgreiche Sanierung.



Objekt: Geschäftshaus Elisabethenstrasse 3/Aeschenvorstadt 2-4, Basel

Konstruktion: Holz/Metall-Fenster mit Sonnenstoren (teilw. im Glas-Zwischenraum), Glasbrüstungen und Blechverkleidungen

Bauherr: Maag Property Company AG, Zürich

Bauleitung: Serimo Immobiliendienste AG, Basel

Fassadenplaner: Neuschwander + Morf AG, Basel

Holz/Metallfenster-Partner: Hasler Fenster AG, Therwil

Besonderheiten: Denkmalgeschütztes Gebäude der ehemaligen Basler Handwerkerbank mit hohen Auflagen bezüglich Lärmschutz und mit engen Platzverhältnissen auf der Baustelle